

kaufen + sparen

Der Sonntag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Sonntag, 11. März 2012 31. Jahrgang, Nr. 10, Anzeigenannahme: 0251/ 592 68 68, www.kus-muenster.de

KOMPAKT

Das Wetter

Tag **13°C**

Nacht **6°C**



TVE siegt erneut, Greven 09 verliert

EMSDETTEN/GREVEN. Trotz personeller Engpässe feiern die Handballer des TV Emsdetten ihren dritten Sieg in Serie. Vor heimischer Kulisse gewinnen sie die Zweitliga-Partie gegen Bad Schwartau mit 31:24 (15:12). Die Zweitliga-Frauen des SC Greven 09 unterliegen beim TSV Travemünde mit 29:35 (11:14).

Fußball Bundesliga

FSV Mainz 05 - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	3:2
Bor. Mönchengladbach - SC Freiburg	0:0
1. FC Köln - Hertha BSC Berlin	1:0
Bayern München - 1899 Hoffenheim	7:1
FC Augsburg - Borussia Dortmund	0:0
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern	0:0
Werder Bremen - Hannover 96	So.
Schalke 04 - Hamburger SV	So.

Wieder Gold für Neuner!



Die deutschen Frauen haben bei der Biathlon-WM in Ruhpolding in der Staffel die Goldmedaille gewonnen. Das DSV-Quartett verwies Frankreich und Norwegen auf die Ränge zwei und drei. Für Magdalena Neuner war es die zweite Goldmedaille bei diesen Weltmeisterschaften. Mit sechs Nachladern und einer Strafrunde zeigte die Rekordweltmeisterin aber eine überraschend schwache Leistung. **Seite 11: Gold** Foto AFP

Blutiger Tag in Gaza

GAZA. Bei israelischen Luftangriffen auf den Gaza-Streifen wurden am Freitag und am Samstag 14 Palästinenser getötet. Die Luftwaffe flog innerhalb von 24 Stunden mehr als 15 Angriffe. Es war der blutigste Tag seit der israelischen Großoffensive vom Winter 2008/2009. ■ AFP

So erreichen Sie uns:

kaufen + sparen
Neubrückerstraße 8-11
48143 Münster
0251/592-68 68
info@kus-muenster.de
www.kus-muenster.de

Beitragssatz soll minimal sinken

Milliardenüberschüsse der Krankenkassen fließen in den Haushalt fürs kommende Jahr ein

BERLIN. Bundesgesundheitsministerium und Finanzministerium haben sich mehreren Medienberichten zufolge geeinigt, was mit den Milliardenüberschüssen der deutschen Krankenkassen geschehen soll. Ein Teil des Geldes solle in den Bundeshaushalt fließen, berichteten die „Frankfurter Rundschau“ und die „Rheinische Post“ vom Samstag. Gleichzeitig solle der Beitragssatz für die Versicherten leicht sinken.

Die gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutsch-

land verfügen derzeit über ein Finanzpolster von rund 20 Milliarden Euro. Dies hat zu einer heftigen Diskussion über die Verwendung der Mittel geführt. Vor diesem Hintergrund verhandelt Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble derzeit mit Gesundheitsminister **Daniel Bahr** (Foto) – genauso wie mit den anderen Ministerien – über die Eckpunkte des Haushalts für das kommende Jahr.

Laut „FR“ soll der Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung einer Grund-



zwei Milliarden Euro aus den Überschüssen des Gesundheitsfonds in den Bundeshaushalt zurückfließen, berichtete die „RP“. Dabei handele es sich um einen Zu-

satz-Einigung Schäubles und Bahrs zufolge nun spätestens zum 1. Januar 2013 um 0,1 Prozentpunkte auf 15,4 Prozent sinken. Zudem sollten

schuss des Bundes für den Sozialausgleich, der bei Zusatzbeiträgen aus Steuermitteln fließen soll. Das Geld wurde nun nicht benötigt, es fließt aber nicht automatisch in den Haushalt zurück. Im Gegenzug soll Bahr aus dem Haushalt Mittel für die Pflegeform bekommen, wie die Zeitungen berichteten. Geplant sind demnach steuerliche Erleichterungen genauso wie direkte Zuschüsse an die Versicherten seiner geplanten privaten Zusatz-Pflegeversicherung. ■ AFP

Gebete in Japan

Am heutigen Sonntag jährt sich die Atomkatastrophe von Fukushima

TOKIO. Ein Jahr nach der Atomkatastrophe von Fukushima gedenkt Japan am heutigen Sonntag der mehr als 19.000 Opfer und Vermissten. Mit einer landesweiten Schweigeminute und einer zentralen Gedenkfeier in Tokio wollen die Menschen an das Erdbeben und den Tsunami erinnern, die am 11. März 2011 den schwersten Reaktorunfall seit Tschernobyl auslösten.

Um 14.46 Uhr (Ortszeit, 6.46 Uhr MEZ), dem genauen Moment des Erdbebens, sollen in der Hauptstadt Tokio Züge und U-Bahnen stillstehen und das ganze Land in einer Schweigeminute verharren. Die zentrale Gedenkfeier findet im Nationaltheater in Tokio statt. Neben Regierungschef Yoshihiko Noda wird auch Kaiser Akihito eine Rede halten. In Tokio, Fukushima und anderen Städten wollen am Sonntag Atomkraftgegner auf die Straße gehen.

Gedenkfeiern sind auch in den am schlimmsten betroffenen Gebieten an der Nordostküste des Landes geplant. Überlebende wollen tausende Kerzen anzünden, um gemeinsam an die Opfer der Katastrophe zu erinnern. In der Hafenstadt Ishinomaki, die von einer meterhohen Flutwelle zerstört wurde, wollen Angehörige Blumen auf die Gräber der Verstorbenen legen.



Die Menschen in Japan beten für die Opfer der Umwelt- und Atomkatastrophe.

Foto AFP

Wegen der Atomkatastrophe in Fukushima mussten in der Sperrzone zehntausende Menschen ihre Häuser verlassen. Es wird erwartet, dass die vollständige Säuberung der verstrahlten Gebiete Jahrzehnte dauern wird. „Wir werden unsere Lieben, Freunde und Kollegen, die wir bei der Katastrophe verloren haben, niemals vergessen“,

schrrieb Regierungschef Noda am Samstag in der „Washington Post“. Japan werde auch die internationale Hilfe und Solidarität nach der Katastrophe niemals vergessen.

Noda und seine Regierung stehen wegen ihres Umgangs mit der Katastrophe noch immer in der Kritik. Am Freitag wurde bekannt, dass die Regierung schon wenige Stun-

den nach dem Erdbeben von der drohenden Kernschmelze in Fukushima wusste. Das geht aus dem Protokoll einer Krisensitzung gut vier Stunden nach dem verheerenden Erdbeben hervor. Die japanische Regierung und der Kraftwerksbetreiber Tepco hatten erst Mitte Mai, also zwei Monate nach Beginn der Katastrophe eingeräumt, dass es

in drei von sechs Reaktoren zur Kernschmelze gekommen war. Experten hatten dies schon länger vermutet. Der damalige Regierungssprecher Yukio Edano hatte zu dem langen Schweigen der Regierung gesagt: „Ich nehme die Kritik, dass ich Ihnen nichts über die Möglichkeit einer Kernschmelze sagen konnte, demütig entgegen.“ ■ AFP

NOTIZEN

Wahlen in der Slowakei

BRATISLAVA. In der Slowakei ist Samstag ein neues Parlament gewählt worden. Mehr als vier Millionen Wahlberechtigte waren aufgerufen, die 150 Abgeordneten des Parlaments in der Hauptstadt Bratislava zu bestimmen. Erste Ergebnisse sollen am Sonntagmorgen vorliegen. ■ AFP

Merkel verteidigt Atomausstieg

Schneller Ausbau der Stromnetze gefordert

BERLIN. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat den Atomausstieg in Deutschland verteidigt. Dieser Beschluss sei angesichts der Atomkatastrophe von Fukushima vor genau einem Jahr richtig gewesen, sagte die Kanzlerin in ihrer am Samstag veröffentlichten wöchentlichen Videobotschaft.

„Wir haben doch in einem hochentwickelten Industrieland gesehen, dass Risiken aufgetreten sind, die wir nicht für möglich gehalten hätten“, sagte Merkel. „Das hat mich davon überzeugt, dass wir den Ausstieg beschleunigen sollten.“

Die Energieversorgung in Deutschland lasse sich auch durch andere Energieträger sicherstellen, sagte Merkel.

Notwendig dafür sei allerdings ein konsequenter und schneller Ausbau der Stromnetze. „Das liegt unsere Schwachstelle“, sagte die Kanzlerin.

Energieversorgung

Anfang Juni wolle die Bundesregierung daher einen Bedarfsplan für den Netzausbau vorlegen; bis zum Jahresende solle das entsprechende Gesetz folgen. „Hier drängt die Zeit“, sagte Merkel. Die Kanzlerin verteidigte Subventionen für erneuerbare Energien, die für die Energiewende genauso wie andere Investitionen anfangs notwendig seien. Mittel- und langfristig bekomme Deutschland dadurch eine zukunftsfeste Energieversorgung. ■ AFP

Luftangriffe auf Al-Kaida im Jemen

SANAA. Bei Luftangriffen auf mutmaßliche Stellungen des Terrornetzwerks Al-Kaida im Jemen sind mindestens 33 Menschen getötet und 55 weitere verletzt worden. Die Angriffe der jemenitischen Luftwaffe ereigneten sich in der Provinz Baida im Zentrum des Landes sowie in der südlichen Provinz Abian, wie Behörden mitteilten. Ein Mitarbeiter sagte, die Luftangriffe hätten ein Ausbildungslager für jugendliche Extremisten getroffen. Außenminister Guido Westerwelle wurde am Samstag in der jemenitischen Hauptstadt Sanaa erwartet, um den neu gewählten Präsidenten Abd Rabbo Mansur Hadi zu treffen. Deutschland ist einer der wichtigsten Geldgeber für Entwicklungshilfe im Jemen. ■ AFP

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 Profi-Nachhilfe für gute Noten
3 2 Von der Grundschule bis zum Schulabschluss **Auch LRS Beratung**

TÜV-geprüfte Qualität:
Studienkreis Steinfurt,
A. d. Stadtmauer 8, 02551/996034
www.studienkreis-steynfurt.de
Einfach gute Noten

Sonntag 18. März
11:00 - 17:30 Uhr

Bürgerhaus Kinderhaus
Idenbrockplatz 8,
48159 Münster
Tel. 492 1616

KREATIV MARKT

76 Aussteller **Zubehör, Vorführungen, Mitmachen**
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Parken in der Tiefgarage kostenfrei



Eine klare Botschaft an den neuen Präsidenten Wladimir Putin: „Zwölf weitere Jahre? Nein danke!“ So steht es auf dem Protestplakat der Demonstranten in Moskau.

Foto AFP

Protest gegen Putin

In Moskau demonstrieren tausende Menschen

MOSKAU. In Moskau haben am Samstag mehrere tausend Menschen gegen den künftigen Präsidenten Wladimir Putin und Unregelmäßigkeiten bei der Präsidentschaftswahl demonstriert gegangen.

Die Organisatoren sprachen von 25 000 Teilnehmern, die Polizei von 8000. Damit beteiligten sich deutlich weniger Menschen an den Protesten als vor einem Monat, als die Rekordzahl von rund 100.000 Demonstranten erreicht worden war.

Die Opposition werde so lange demonstrieren, „bis unsere wichtigsten Forderungen erfüllt sind“, sagte einer der Anführer der Protestbewegung, Wladimir Ryschkow. Er forderte politische Reformen, eine unabhängige Justiz, ein Ende der Zensur und vorge-

zogene Wahlen. Die russische Regierung sei „nicht legitim, und sie hat Angst“, rief er den Demonstranten zu.

Dutzende Festnahmen

Die Behörden ließen ein Großaufgebot von rund 2500 Polizisten und Spezialkräften des Innenministeriums aufmarschieren.

Sie nahmen etwa ein dutzend Demonstranten fest, darunter war nach Angaben von AFP-Reportern auch der Chef der oppositionellen Linksfrente, Sergej Udaltow. Er war von den Polizisten daran gehindert worden, nach dem offiziellen Ende der Kundgebung mit mehreren weiteren Demonstranten zum Moskauer Puschkin-Platz zu marschieren.

In St. Petersburg war eine gegen Putin gerichtete Kund-

gebung verboten worden. Fast 250 Menschen versammelten sich dennoch auf einem zentralen Platz in Putins Heimatstadt. Die Polizei schritt ein und nahm rund 40 Teilnehmer fest, wie die russische Nachrichtenagentur Interfax unter Berufung auf die Polizei berichtete. Auch in der Stadt Nischni Nowgorod löste die Polizei eine nicht genehmigte Demonstration auf und nahm laut Interfax rund 50 Menschen fest.

Die Opposition hatte nach der von Betrugsvorwürfen überschatteten Präsidentschaftswahl am 4. März angekündigt, die Proteste zu einem ständigen Begleiter von Putins dritter Amtszeit im Kreml werden zu lassen. Auch seine Amtseinführung Anfang Mai soll von Protesten begleitet werden. ■ AFP

GOLDANKAUF
Emsdetten & Greven

- Zahngold
- Dentalgold
- Goldbarren
- Goldmünzen
- Luxusuhren
- Altgold
- Silber
- Silberbestecke (auch 90, 100...)
- Zinn
- alte D-Mark
- Reichsmark

SOFORT GELD IN BAR!

Filiale EMSDETTEN, Am Brink 1 (neben Hotfilter) Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Filiale GREVEN, Marktstr. 43 (neben Schuhe Robers) Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

ANKAUF ZU FAIREN PREISEN

KOMPETENT UND SERIÖS!
HOCHWERTIGER SCHMUCK, MÜNZEN, ALTGOLD
ARMAND- U. TASCHENUHREN

TILL WEBER
DER ANSPRECHPARTNER IN MÜNSTER
KÖNIGSSTRASSE 15, TEL. 0251-56042
ALLE INFOS UND ANKAUFSPREISE UNTER:
WWW.ICH-KAUFE-GOLD.DE

Unsere
Anzeigenberater
erreichen
Sie unter:

0251 / 592 - 68 68
www.kus-muenster.de

kaufen + sparen

en * Aqua Labyrinth * Geisterbahn des Grauens * X-Faktor * Air Gate * Turbo Force * Spinning Racer * Autoscooter * Krum und Schief * N

SEND
10.-18.03.

MÜNSTER'S GRÖSSTES VOLKSFEST

SA. LANGE SEND-NACHT
JEWEILS SAMSTAGS BIS 24 UHR

SO. FRÜHSCHOPPEN
JEWEILS SONNTAGS AB 11 UHR

MO. „TWIN-DAY“
NUR FÜR KUNDEN MIT DER
STADTWERKE PLUSCARD

FR. GROSSES FEUERWERK

www.send.muenster.de

1 X ZAHLEN
2 X FAHREN

* Krum und Schief * New World Simulator * Die Mongolfière * Skater * Devil Rock * Disco - Jet * Wonder Wheel * Auf Manitus Spuren *

KLATSCH UND TRATSCH

Lanz äußert Interesse an „Wetten dass...?“



Der ZDF-Moderator Markus Lanz hat erstmals offenes Interesse an der Moderation der Unterhaltungssendung „Wetten, dass...?“ geäußert. „Wenn man es nicht täte, würde man wahrscheinlich auf ewig mit der unbeantworteten Frage herumlaufen: Wie wäre dein Leben weitergegangen?“, sagte Lanz. Dass er nicht als Erster nach der Nachfolge von Thomas Gottschalk gefragt wurde, störe ihn nicht. „Nee-nee, ich finde die Reihenfolge genau richtig“, sagte Lanz.

Foto dapid

Catherine vermisst ihren William



Catherine (30), Herzogin von Cambridge, hat Sehnsucht nach Prinz William (29). Sie vermisst ihren Mann fürchterlich, gab sie laut der britischen Tageszeitung „The Mirror“ bei einem Besuch der Kathedrale von Leicester (Midlands) zu. Eine Frau habe die Herzogin gefragt, wie es ihrem Mann, Prinz William gehe. Darauf habe Catherine geantwortet: „Ihm geht's gut – ich vermisst ihn schrecklich.“ Das junge Paar ist wegen eines Aufenthaltes von Prinz William auf den Falkland-Inseln für sechs Wochen getrennt.

Foto dapid

Slim ist der reichste Mann der Welt

Aldi-Gründer Albrecht in den Top Ten

WASHINGTON. Mit einem Vermögen von 69 Milliarden Dollar (52,4 Milliarden Euro) ist der mexikanische Telekom-Magnat Carlos Slim (Foto) das dritte Jahr in Folge der reichste Mensch der Welt. Nach den Berechnungen des US-Magazins „Forbes“ lag Microsoft-Gründer Bill Gates auf Platz zwei (62 Milliarden Dollar),



gefolgt von US-Investor Warren Buffett. Der reichste Deutsche, Aldi-Gründer Karl Albrecht, kehrte in die Top Ten zurück. ■ AFP

NOTIZEN

Reisetipps der Queen

Ein britischer Abgeordneter hat die Tricks der in 60 Jahren Regentschaft reiseerprobten Königin Elizabeth II. verraten. Um sich nicht den Magen zu verderben, esse die

Monarchin auf Reisen niemals Salate, Schalentiere oder Wassermelonen, plauderte der konservative Tapsell am Donnerstag im britischen Unterhaus



während einer Debatte zum 60. Thronjubiläum der Queen aus. Dies habe ihm ein Höfling auf Nachfrage verraten, so Tapsell. ■ AFP

Maite Kelly als Tanz-Jurorin

Bei RTL beginnt am Mittwoch (14. März, 20.15 Uhr) die fünfte Staffel der Tanzshow „Let's dance“. Um den Titel „Dancing Star“ konkurrieren zwölf prominente Tanzma-



teure, darunter der Diskus-Olympiasieger Lars Riedel, die Ex-Profi-Sportlerin Magdalena Brzeska, Musikproduzent Uwe Fahrenkrog-Petersen und die blinde

Sängerin Joana Zimmer. Maite Kelly ist neu in der Jury. Moderiert wird die Show wieder von Daniel Hartwich und Sylvie van der Vaart. ■ dapid

Anzeige

Große Welt rund um die Kleinen

Neueröffnung in Rheine: BabyOne

RHEINE. BabyOne, Deutschlands größte Fachmarktkette für Baby- und Kleinkindbedarf, hat einen neuen BabyOne Fachmarkt in Rheine bei Möbel Berning eröffnet.

Auf rund 800 Quadratmetern bietet der neue Fachmarkt in Rheine alles, was ein Baby und Kleinkind bis vier Jahre benötigt: Von Kinderwagen, Autositzen, Babymöbeln und Spielzeug bis hin zu klassischen Bedarfsartikeln wie Schnuller und Textilien. Für einen angenehmen und entspannten Einkauf – auch mit Kindern – sorgen zusätzlich eine Kinderspielzone, ein Babywickelraum sowie eine Stillecke.

Themenbereiche

Präsentiert wird das umfangreiche Sortiment des Babyfachmarkts in unterschiedlichen Themenbereichen wie „Baby unterwegs“ für das Angebot an Autositzen, Kinderwagen und Buggys



Auf 800 Quadratmetern findet man in Rheine alles, was Babys und Kleinkinder bis zu einem Alter von vier Jahren benötigen.

oder „Baby zu Hause“ mit komplett eingerichteten Kinderzimmern.

Neben der Qualität des Sortiments steht für die Marktleiterin Frau Hollunder vor allem der Servicegedanke im Mittelpunkt. Mit ihrem Mitarbeitersteam steht Sie jungen Eltern und solchen, die es bald werden, mit kompetenter

Beratung und konsequenter Kundenorientierung zur Seite, wenn es um Beispiel um die Grundausstattung für Neugeborene oder die Sicherheit durch den richtigen Autokindersitz geht. Informationsveranstaltungen und Fotoaktionen rund ums Baby und Kleinkind und ein Kinderwagenreparaturservice runden das um-

fangreiche Angebot des Fachmarkts ab.

1988 gegründet, ist BabyOne mit Sitz in Münster heute die größte Fachmarktkette für Baby- und Kleinkindbedarf in Deutschland. Auf einer durchschnittlichen Verkaufsfläche von 1200 Quadratmetern bietet das Unternehmen alles, was ein Baby und

Kleinkind braucht. Das breite Sortiment umfasst preisaktive Marken, Modemarken und Eigenmarken. Seit 1992 als Franchise-System aufgestellt, ist der Kleinkindspezialist derzeit mit insgesamt 28 Franchise-Partnern und 84 BabyOne-Fachmärkten, davon drei in Österreich, am Markt aktiv.

KLATSCH UND TRATSCH

Banderas die Brieftasche geklaut



Antonio Banderas (51), spanischer Schauspieler, ist auf dem Flughafen in Budapest Opfer von Taschendieben geworden. Wie die britische Tageszeitung „Austrian News“ berichtet, wurde dem „Zorro“-Darsteller kurz nach seiner Ankunft auf dem Flugplatz die Brieftasche gestohlen. Der Star war lokalen Medienberichten zufolge von einer Traube begeisterter weiblicher Fans umringt worden. Diesen Moment habe der Dieb offensichtlich ausgenutzt, um ungestört an Banderas' Portemonnaie zu kommen, vermutet die Polizei. Erst als der Schauspieler in seine Limousine steigen wollte, habe er den Verlust gemerkt und die Polizei verständigt.

Foto dapid

Ronaldos Auto abgeschleppt

Cristiano Ronaldo (27), Fußballstürmer bei Real Madrid, ist von seinem Lamborghini arg im Stich gelassen worden. Einem Bericht der britischen Tageszeitung „The Sun“ zufolge sprang der 240 000 Euro teure Sportwagen nicht mehr an, als Ronaldo von einer Nachtclubparty in Madrid nach Hause fahren wollte. Er habe dort den Geburtstag seines Teamkollegen Pepe gefeiert. Ronaldo rief der Zeitung zufolge den Abschleppdienst, dessen Mitarbeiter den Superschlitten – mit unverhohlenem Grinsen – aufluden. Mit einem Tagesgehalt von rund 20 000 Euro könne er sich die Reparatur an seinem Lamborghini bestimmen lassen, so das Blatt. ■ dapid



Präsident an der Bettkante

Sänger Udo Lindenberg kann sich zwar Rockmusiker als Bundespräsident vorstellen, sich selbst hielt er aber für denkbar ungeeignet. „Man müsste das ganze Protokoll ändern, alles ginge erst am Nachmittag los, eine Präsidentschaft an der Bettkante“, sagte der 65-Jährige dem Magazin „GQ“. Für ihn wäre eher ein Posten als UNO-Botschafter etwas, „ich finde die UNO-Charta extrem gut“. Wie Lindenberg sagte, hegt er große Erwartungen an den designierten Bundespräsidenten Joachim Gauck. „Ich erwarte Großes, Kritisches, radikal Demokratisches. Jetzt geht's darum, dass er überparteilich ist, sich als Friedenspolitiker einen Namen macht.“ ■ AFP



Omas singen

Russland schickt Großmütter zum Eurovision Song Contest

MOSKAU. Russland geht bei der Auswahl seiner Sänger für den Eurovision Song Contest (ESC) in diesem Jahr gegen den Trend: Das Land schickt eine Großmütter-Combo aus einem entlegenen Dorf zu dem Musikwettbewerb, wie die Organisatoren des Auswahlverfahrens bekannt gaben.

Die sechs Rentnerinnen der Gruppe Buranowskije Babuschki (Omas aus Burano-

wo) aus der zentralrussischen Region Udmurtien zogen mit ihrem fröhlichen Lied „Party for everybody“ Jury und Publikum in ihren Bann.

Bei ihrem Auftritt während des Vorentscheids sorgten die in Trachten aus ihrer Heimat gekleideten Großmütter für Stimmung, als sie tanzend „Party for everybody, come on and dance!“ sangen – abwechselnd auf Englisch und Udmurtisch. Die Rentnerin-

nen setzten sich gegen einige russische Stars durch, darunter der ESC-Sieger von 2008, Dima Bilan, der im Duett mit einem Mitglied des einst beliebten Mädchen-Duos Tatu, Julia Wolkowa, auftrat.

Eine der singenden Großmütter, genannt „Oma Olga“, sagte dazu, ihre Band wolle einfach nur genug Geld verdienen, um eine Kirche in ihrem Heimatdorf bauen zu können. ■ AFP

Price läuft gern nackt herum

Katie Price (33), britisches Model und Unternehmerin, läuft gern ohne Kleidung herum. „Ich gehe nicht an FKK-Strände oder so. Ich miete nur gern Villen über dem



Wasser oder Orte, wo ich ungestört herumlaufen und den ganzen Tag komplett nackt Sonnenbäder nehmen kann“, sagte sie während der Präsentation neuer Bademoden „The Mirror“. Sie liebe nichts mehr, als mit eingeölter Haut in der Sonne zu liegen, gestand sie. ■ dapid

tion neuer Bademoden „The Mirror“. Sie liebe nichts mehr, als mit eingeölter Haut in der Sonne zu liegen, gestand sie. ■ dapid

Cusack speckt elf Kilo ab

John Cusack (45), US-amerikanischer Schauspieler, hat sich für seine Rolle in dem Mystery-Film „The Raven“ („Der Rabe“) ein düsteres Outfit verpasst. In dem Streifen spielt er



den Alkoholiker und sozialen Außenseiter Edgar Allan Poe, dessen Horror-Geschichten ein Serienkiller in die Tat umsetzt. Für die Rolle habe

er elf Kilo abgenommen und die Haare lang wachsen lassen, sagte Cusack der britischen Tageszeitung „The Sun“. ■ dapid

Simpson erwartet ein Mädchen

Jessica Simpson (31), US-amerikanische Pop-Sängerin, bekommt offenbar ein Mädchen. Das offenbarte sie dem Frauenmagazin „Elle“, auf dessen Front-Seite sie hoch-



schwanger und nackt posierte. Der Vater ist ihr Partner, Football-Star Eric Johnson. Laut dem Promi-Portal „E!online“ verriet sie der Frauenzeitschrift,

dass ihre Tochter einen „nicht-traditionellen Namen“ bekommen solle. „Aber er wird niemanden schocken.“ ■ dapid

30

Teppich-Wäscherei Greven

Wäscherei, Reparatur und Reinigung

März-Aktion bis 17.03.2012

2 Teppiche waschen und nur 1 bezahlen, der kleinere Teppich ist gratis.

Bio-Handwäsche Restauration von Teppichen aller Art (Löcher, abgetretene Stellen, Kanten und Rückfettung! Wäsche gegen Ungeziefer (Motten, Milben) Beseitigung von Wässerschäden.

Kostenloser Abhol- & Bringservice bis 70 km!

Reinigung ab 8.90 €/m²

Vorher

Nachher

Münsterstr. 68 • 48268 Greven

Service-TEL. 0 25 74 / 20 10 31

Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr

Sa. 10.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gutschein für Reparatur 50,- € Gutschein bis 17.03.2012 gültig!



Für Schnäppchenjäger

Auf der Suche nach Sonderangeboten

kaufen + sparen

KURZ BERICHTET

Erst säen, dann ernten!

Ein Gartenarchitekt oder Landschaftsgärtner hilft Hausbesitzern, den Garten nach individuellen Bedürfnissen zu planen und für die nachhaltige Nutzung anzulegen. Ganz entscheidend ist der „Gartengrundriss“, der auf die Bedürfnisse aller Nutzer – auch aus der Tierwelt – zugeschnitten sein soll. Der Profi weiß zum Beispiel Rat zur Wahl und den idealen Standorten der Pflanzen, deren Vielfalt heute nahezu unbegrenzt ist. Er legt Teiche an und erkennt, wo Gemüse und Kräuter am besten gedeihen. „Wie viel die Arbeit eines Landschaftsarchitekten kostet, regelt die bundesweit gültige Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)“, erklärt Rüdiger Grimmert von der BHW Bausparkasse.

Planen Sie Ihren Garten jetzt - Lassen ihn im Frühling gestalten, damit Sie ihn im Sommer genießen!

Axel Schubert

Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterung
- Natursteinarbeiten
- Teichbau
- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflanzungen & Rasenaussaat



Axel Schubert · Ostendorf 60 · 48565 Steinfurt · ☎ (0 25 52) 37 32

Wegweisend: Naturstein

Besonders beliebt sind Sandstein, Granit und Pflasterklinker

Vielseitig, widerstandsfähig und vor allem stilvoll – Natursteine ebnen den Weg durch zahlreiche anspruchsvoll gestaltete Gärten. Besonders beliebt und damit im Trend sind derzeit Sandstein, Granit und Pflasterklinker.

Gartengestaltung ist heute Stilfrage, schließlich geht es um das „grüne Vorzimmer“ zum Haus. Dessen Gestaltung folgt Modetrends. Ein Material ist immer gefragt: Naturstein. Die Steine sind langlebig und werden immer schöner – Patina ist hier eben erwünscht! Sandsteinplatten in einem warmen Gelb- oder Rotton eignen sich besonders gut für Trittsteinwege, die auf Rasenflächen verlegt oder im mediterranen Kräutergarten angelegt werden sollen.

Pflasterbelag

„Je nach Gesteinsart können Gartenbesitzer für Naturstein mit Quadratmeterpreisen zwischen rund 30 und 80 Euro rechnen“, sagt Ralf Palm von der BHW Bausparkasse. Als Pflasterbelag, für Palisaden und Stufen ist der harte Granit zurzeit besonders beliebt.

Wesentlich preiswerter aber ebenso robust sind Pflasterklinker. Ihr Preis beträgt im Durchschnitt rund 20 Euro pro Quadratmeter. Die aus



Gute Führung: Trittstet durch die eigene Grünanlage kommt man auf einem Weg, der mit Natursteinen gelegt wurde.

Foto BHW Bausparkasse

Ton gebrannten Ziegel sind frostbeständig, rutschfest und machen bei richtiger Planung

aus schmalen Pfaden individuelle Weggefährten im Traumgarten.

Harmonie im Balkonkasten

In der Wiederholung wirken Pflanzen zweifellos am besten. Deshalb sollten immer auch mindestens zwei von einer Art in einem Balkonkas-

ten miteinander wachsen. Das gibt der Bepflanzung Struktur und wirkt harmonisch.

Hoch wachsende Pflanzen

gehören dabei in den hinteren Bereich der Kästen, niedrige und überhängende Pflanzen sollten im Vordergrund wachsen. ■ PdM

Über 200 Häuser direkt vorrätig!

Über 60 Blockhäuser und Carports!

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG von 14-17 Uhr!

Anton's new garden
Der Holz- und Gartenspezialist

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Gutenbergstraße 16 · 48477 Hörstel
Tel. 054 59/8034-0 · Fax 054 59/8034-29
info@newgarden.de · www.newgarden.de
NEU www.newgarden-shop.de NEU

Jetzt auf über 20.000 qm

Lamellenzaun gerade, 180 x 180 cm ab € 11,99,-	Dichtzaun gerade, 180 x 180 cm € 29,99,-
Terrassendielen Bangkirai ab € 3,99,- II. Wahl vorrätig!	

Bitte vortrotieren: Frühjahrsfest
bei newgarden vom 24. bis 25. März!
Wir nehmen noch Aussteller für unseren **Handwerkermarkt** an.

Gerätehaus „Multimax“ 2,45 x 2,80 m, 14 mm Wandstärke € 699,- jetzt nur € 649,-	Gerätehaus „Rodby“ ROY LASIER 2,41 x 2,06 m, 28 mm Wandstärke € 1.149,- jetzt nur € 999,-
Gartenhaus „Düsseldorf 0“ 3,5 x 3,5 m, 40 mm Wandstärke € 1.449,- jetzt nur € 1.249,-	Gartenhaus „Delbrück“ 3,5 x 3,5 m, + 1,30 m Terrasse, 34 mm Wandstärke € 1.499,- jetzt nur € 1.249,-
Gerätehaus „Leipzig“ 4 x 4 m, 34 mm Wandstärke € 1.499,- jetzt nur € 999,-	Fünfeckhaus „Freiburg“ 3 x 3 m, 28 mm Wandstärke € 1.399,- jetzt nur € 999,-
Gartenhaus „Münster“ 40 mm Wandstärke, Vordach 3,80 x 3,80 m € 1.899,- 5,05 x 3,80 m € 2.199,- jetzt nur € 1.599,- jetzt nur € 1.899,-	Gartenhaus „Düsseldorf“ 4,10 x 4,10 m, 40 mm Wandstärke € 1.999,- jetzt nur € 1.599,-

Abb. ähnl., Änderungen vorbehalten

ZIMMEREI GmbH PLESSNER

- Treppenbau • Carports • Baumfällungen
- Dachdeckerarbeiten aller Art • Holzrahmenbau
- Dachstühle • Trockenbau • Kranarbeiten
- Schießkistenverleih für Schützenvereine
- Trapezblechverlegung mit Sauganlage
- Anbringen von Sicherungsnetzen zur Absturzicherung • Hallenbau • Holzbau

NEU: Reinigung von Photovoltaik- + Solaranlagen

Harkampsheide 4 · 48291 Telgte
Tel. 0 25 04/1538 · Fax 0 25 04/73 71 94
Mobil: 01 72 - 5 33 91 94
Internet: www.plessner-zimmerei.de
E-mail: info@plessner-zimmerei.de

Hundehege
Garten- und Landschaftsbau
Metelen

Wir gestalten Sie genießen!

Sanierung, Neuanlage, Pflege
alle Leistungen rund um den Garten

Hundehege · Naendorf 108 · 48629 Metelen
Tel. 0 25 56/34 5 · Fax 0 25 56/70 39
www.hundehege.de

Richtig wählen

Mit einem Farbanstrich den grauen Winter verabschieden

Um sich vom grauen und kalten Winter zu verabschieden und frische Farben in die eigenen vier Wände zu bringen, reicht häufig schon ein neuer Anstrich. Aber welche Farbe sollte ausgewählt werden, um die beste Wirkung zu erzielen?

Farbe entfaltet ihre Wirkung auf mehreren Ebenen: Sie beeinflusst unsere räumliche Wahrnehmung und sie wirkt auf unsere Psyche. Dieser Wirkung sind wir uns nicht immer bewusst – entziehen können wir uns ihr aber nicht. Darüber hinaus hat Farbe stets auch eine symbolische Bedeutung.

Genauso wie die Frühlings-sonne nach trüben Wintertagen die Stimmung hebt, so lässt sich dies auch durch gelbe Farbtöne in der Wohnung erreichen. Je satter der Ton, desto stärker der Glanz des Gelbs. Im Licht von Leuchtstoff- und Energiesparlampen dagegen wirkt es leicht grün-



Orange strahlt Optimismus aus.

Foto Fotolia

lich. Ähnlich wie Gelb kann Orange als Wand- und Einrichtungsfarbe dem Raum eine optimistische Ausstrahlung verleihen.

Alles Rote im Raum nehmen wir sofort wahr, die Farbe sticht förmlich ins Auge. Problematisch kann es bei großflächiger Anwendung werden: Die rote Wand wirkt näher, wodurch ein kleiner

Raum dadurch noch kleiner wirkt.

Lila changiert, abhängig von seinem Blau- oder Rotanteil, zwischen warm und kühl. Damit kann es – je nach Farbton – für Würde oder auch Kreativität stehen. Die klassische Farbe mit beruhigender Wirkung aber ist Blau, auch in kräftigen Formen wie Kobaltblau. » www.baumotion.de

Vorhandenes bildet den Kern

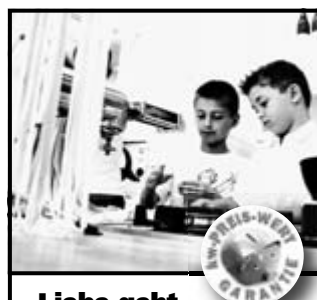
Für alle Menschen, die das Aussehen ihrer Zimmertüren verschönern und damit ihren Räumen einen optischen Kick verpassen möchten, aber mühevoll Lackieren und vor allem einen aufwändigen und kostspieligen Ersatz scheuen, gibt es eine tolle Lösung: die Türenrenovierung. Spezialisten können Stil und Aussehen aller Zimmertüren in nur einem Tag komplett verändern. Dabei bildet die vorhandene Tür immer die Basis. Der Türkern wird aufgearbeitet und bekommt ein neues Outfit.

Weitere Informationen sind über das Internet zu bekommen. » epr » www.portas.de

ETI
E. Türschmann
Polsterei und
Raumgestaltung
 Meisterbetrieb
 Westerheide 22 · 48157 Münster-Gelmer
 Tel.: 0251 - 2845470
 Mobil: 0151 - 19109295
 Fax: 0251 - 1347592
 Email: info@Polsterei-Muenster.de
 Web: www.Polsterei-Muenster.de
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., Fr.: 10 - 13 Uhr
 und 15 - 18 Uhr
 Sa.: 10 - 13 Uhr
 Di. + Mi. nach Absprache

Tel. 0251 / 592 - 68 52
 www.kus-muenster.de

kaufen + sparen



Liebe geht durch den Magen.
Das Leben durch die Küche.

Marktplatz, Arbeitszimmer, Treffpunkt, Wohnzentrum, Lebensraum Küche Traumschön und realitätsgerecht. Willkommen in Ihrer neuen Küche. Willkommen bei kw.



Emsdettener Landstraße 9b
 48268 Greven-Reckenfeld
 Tel.: 0 25 75 / 4 02 31 25
 www.kueche-greven.de
Meine neue Küche.

Neue Treppe preiswerter als eine Renovierung
 Austausch in nur einem Tag, sauber und schnell
 kostenlose Beratung
K & R Treppen
 Industriestraße 25
 48629 Metelen
 www.kr-treppen.de
 Tel.: 02556 / 99 67 69
 Holz- und Stahltreppen aus dem Münsterland

Ihr offener Kamin
 ist ein Energieverschwender!
 Heizkassetten aus eigener Fertigung zum nachträglichen Einbau.
 Wir rüsten Ihren Kamin zur echten Wärmequelle um
Gratis-Prospekt anfordern!
 -Großer Wirkungsgrad durch Umluft
 -Keine Zugprobleme
 -Kein Funkenflug
 -7 Jahre GARANTIE
 -DIN EN 13229
Das Familienunternehmen mit Pfiff
Heizkassetten
 www.heizkassetten-lawrenz.de
 48599 Gronau-Epe * Klosterstraße 56 * Telefon: 0 25 65 / 40 63 60 * Fax: 0 25 65 / 40 63 65
Lawrenz

Parkett Schlingmann GbR
 Bodenbeläge jeglicher Art,
 Spezialist für Altbausanierung seit 1962
 Wilmersstraße 23 · 48282 Emsdetten
 Tel. 0 25 72 / 33 47 und 95 93 30 · Mobil: 01 51 / 17 21 92 72
 E-Mail: parkett-schlingmann@gmx.de

R&T Alubau
 Terrassen
 Wintergärten
 Carports
 Vordächer
 Sonnenschutz
 Balkone
 Geländer
 Sonderbau
 Tag der offenen Tür
 Sonntag.
18. März
 von 11.00 - 18.00 Uhr
 Rolf Müllmann
 Wilmsberger Weg 10
 48565 Steinfurt
 Tel. 0 25 52 / 50 965 71
 Fax 0 25 52 / 50 965 72
 Mobil 0176 / 420 999 50
 www.rt-alubau.de · info@rt-alubau.de

- Ausführung sämtlicher Erd-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten für Neubau und Renovierung



A.W.A. Neubau
 Umbau
 Ausbau
HOCHBAU GmbH

Buchenweg 12
 48565 Steinfurt-Borghorst

Telefon (0 25 52) 60 06 40 · Fax (0 25 52) 6 38 98 10
 www.awa-hochbau.de · info@awa-hochbau.de

Sport am Sonntag

Sonntag, 11. März 2012

Persönlich erstellt für:

Bayern schießen sich für Basel warm

München überrollt Hoffenheim mit 7:1 (5:0)

MÜNCHEN. Zauberfußball fürs Gemüt: Bayern München hat sich den Frust über die Negativ-Erlebnisse der vergangenen Wochen von der Seele geschossen und ordentlich Selbstvertrauen für die Champions League getankt.

Drei Tage vor dem Achtelfinal-Rückspiel der Königsklasse gegen den FC Basel, in dem der Rekordmeister ein 0:1 umbiegen muss, filettierte die Mannschaft von Trainer Jupp Heynckes das heillos überforderte 1899 Hoffenheim beim 7:1 (5:0) nach allen Regeln der Fußball-Kunst.

Mario Gomez (5., 35.), Arjen Robben (12./Foulelfmeter, 29.) und Toni Kroos (18.) krönten die Bayern-Gala in der ersten Halbzeit mit fünf Toren. Auch eine Fleischwunde am linken Knie, die er beim 1:0 erlitt, hinderte Gomez nicht an seinem 21. Saisontreffer (48.) und daran, zum elften Mal in einem Liga-Spiel mehr als zwei Tore zu erzielen. Nach einer knappen Stunde musste er aber mit einer Blessur am rechten Oberschenkel raus.

Schweinsteiger genesen

Dem FC Bayern war von der ersten Sekunde an anzumerken, wie sehr er auf Wiedergutmachung für die Niederlage in Leverkusen (0:2) brannte. Vor dem so wichtigen

Spiel gegen Basel, das war offenbar jedem Spieler klar, musste das Krisengerede ein Ende haben. Die Bedeutung der Begegnung am Dienstag für die Bayern ist mit der abgegriffenen Floskel „Spiel des Jahres“ nur unzureichend wiederzugeben.

Der Wille, in Richtung Basel ein Zeichen zu senden, er war nach jedem der teilweise wunderbar herausgespielten Tore weiter erkennbar. Und so rannten die Bayern gegen überforderte und bemitleidenswerte Hoffenheimer an und an. Unter großem Jubel der 69000 Zuschauer in der ausverkauften Arena durfte sich ab der 62. Minute auch der wiedergenesene Bastian Schweinsteiger am Sturmlauf beteiligen. Gegen Basel soll der Vize-Kapitän wieder in der Startelf stehen.

Franck Ribéry (58.) gelang dann beim 900. Bundesliga-Sieg der Münchner noch sein elftes Saisontor, womit er die mit Abstand höchste Niederlage in der jungen Hoffenheimer Bundesliga-Geschichte besiegelte. Mit einem Eigentor sorgte dann der frühere Hoffenheimer Luiz Gustavo (85.) noch für Ergebniskosmetik. Für 1899-Trainer Markus Babbel, gebürtiger Münchner, war es im fünften Spiel auf der Hoffenheimer Bank die erste Pleite. ■ sid



Bayerns Franzose Franck Ribéry (l.) schiebt an Hoffenheims Keeper Tom Starke vorbei zum 7:0 ein.

Foto AFP



Neven Subotic (l.) und Borussia Dortmund kommen in Augsburg ins Stolpern. Gegen den BVB

BVB lässt zwei

Der FC Augsburg und Borussia

AUGSBURG. Borussia Dortmund hat im Kampf um die deutsche Meisterschaft wertvolle Punkte liegen gelassen. Der Titelverteidiger und Tabellenführer kam nach einem intensiv geführten Spiel beim couragierten Bundesliga-Aufsteiger FC Augsburg nur zu einem 0:0 und ließ damit Rekordmeister Bayern München bis auf fünf Zähler heranrücken.

Zugleich aber stellte der BVB mit dem 19. Spiel in Folge ohne Niederlage seine Bestmarke aus der Saison 1991/92 ein.

Die Westfalen entfachten vor 30660 Zuschauern in der ausverkauften Augsburger Arena lange Zeit nicht den gewohnten Angriffswirbel, leistete sich zu viele Fehler im Kombinationsspiel. Ge-

rade der zuletzt überragende Japaner Shinji Kagawa trat kaum in Erscheinung. Erst nach etwa einer Stunde wurden die Aktionen des BVB, der zuvor acht Spiele in Folge gewonnen hatte, wesentlich druckvoller, das entscheidende Tor fiel jedoch nicht.

Bei Kontern gefährlich

Die Elf von Jos Luhukay spielte dagegen erneut an ihrer Leistungsgrenze und brachte Dortmund mit schnellen Gegenstößen in manche Verlegenheit. Und wenn der deutsche Meister doch einmal gefährlich zum Abschluss kam, verhinderte der starke Simon Jentzsch einen Gegentreffer. Lohn für die Anstrengungen der Augsburger war der Sprung auf Tabellenplatz 15.

Der BVB hatte nach dem Sieg des FC Bayern am Samstag nachmittag gegen den VfL Wolfsburg vor dem Spiel in Augsburg nicht hingekriegt, was uns half, sagte Klopp. Vielmehr seiner Elf eine Elan. „Heute ist es notwendig. Wenn wir nicht gewinnen, sind wir schnell wieder da.“

An der Umsetzung allerdings. Denn in der Anfangsphase hielt das Geschehen offen. Robert Lewandowski brachte die Bayern nach 6. Minute spielend vor das Tor. Wie mutig die vo-

»Wir müssen froh sein, dass wir nur sieben kassierten.«

Markus Babel, Trainer von 1899 Hoffenheim



Anzeigenannahme: 0251/ 5 92 68 68, www.kus-muenster.de

Nächster Rückschlag für die Fohlen

Gladbach kommt nicht über ein 0:0 hinaus

MÖNCHENGLADBACH. Borussia Mönchengladbach hat im Kampf um einen Champions-League-Platz in der Fußball-Bundesliga einen weiteren Rückschlag erlitten. Die Mannschaft von Trainer Lucien Favre kam gegen den abstiegsbedrohten SC Freiburg nicht über ein enttäuschendes 0:0 hinaus.

Trotz der zuletzt schwächeren Leistungen beim Unentschieden gegen den Hamburger SV (1:1) und der Niederlage in Nürnberg (0:1) war von Verunsicherung beim Gastgeber vor 52.207 Zuschauern im nicht ganz ausverkauften Borussia-Park in der Anfangsphase nichts zu spüren. Angetrieben vom spielfreudigen Juan Arango kombinierte der fünfmalige deutsche Meister im Mittelfeld sicher und spielte schwungvoll nach vorne. Nach zehn Minuten spielte Marco Reus seinen Sturmpartner Mike Hanke muntergütig frei, doch Freiburgs Schlussmann Oliver Baumann verhinderte den frühen Rückstand. Beim Nachschuss von Reus rettete Matthias Ginter kurz vor der Linie.

Freiburg mit Chancen

Aber auch die ersatzgeschwächten Gäste versteckten sich keineswegs und spielten munter mit. Sebastian Freis

verfehlte mit seinem Drehschuss das Tor von Marc-André ter Stegen nur knapp (21.). Gladbach blieb aber weiterhin spielbestimmend, auch wenn der entscheidende Pass in die Spitze nicht ankam.

Vor dem gegnerischen Strafraum agierte das Favre-Team in der Phase vor der Halbzeitpause gegen einen kampfstarken Gegner zu unständig. Zudem spielte SC-Schlussmann Baumann aufmerksam mit und rettete in der 27. Minute in höchster Not vor Reus.

Schrecksekunde

Kurz vor dem Seitenwechsel mussten die Gastgeber noch eine Schrecksekunde überstehen. Nach einem Eckball der Gäste köpfte Tony Jantschke den Ball an die Latte des eigenen Tores.

Nach der Pause war Gladbach zwar bemüht, es fehlten aber die notwendige Genauigkeit und das Tempo im Offensivspiel. Immer wieder schlichen sich zudem Fehlpässe in den Spielaufbau ein. Freiburg stand in der Defensive gut und ließ kaum etwas zu. Der kurz zuvor eingewechselte Igor de Camargo verfehlte freistehend vor Baumann das Tor der Gäste zudem knapp (70.). Es blieb beim torlosen Remis. ■ sid



Bundesliga-Aufsteiger reichte es nur zu einem 0:0.

Foto dapp

Punkte liegen

Dortmund trennen sich torlos

den 7:1-Kanterern am Samstag gegen Hoffenheim eigentlich ungenügend. „Das ist Hilft oder was uns hilft oder was uns Trainer Jürgen erwartete er von Leistung voller Vollgasfußball uns das gehen mal unange-“, meinte er vor

fünf Heimspielen ungeschlagene Luhukay-Elf agierte, zeigte sich in der 13. Minute, als Torsten Oehrl per Kopf BVB-Keeper Roman Weidenfeller zu einer Parade zwang. Später hätten die Schwarz-Gelben beinahe ein Eigentor fabriziert. Sven Bender schoss Mats Hummels bei einem Klärungsversuch im eigenen Strafraum an.

Angriffsfluss gestört

Nach und nach versuchte Dortmund zwar das Tempo zu erhöhen, doch immer wieder störte der freche Abstiegskandidat den Angriffsfluss. Die Klopp-Elf hatte Schwierigkeiten, überhaupt zu Torchancen zu kommen. Lewandowski, der in der 40. Minute noch eine gute Kopfballchance

hatte, konnte sich nur selten in Szene setzen und war bei den Verteidigern Sebastian Langkamp und Gibril Sankoh meistens gut aufgehoben. Der FCA spielte hingegen im Rahmen seiner Möglichkeiten überzeugend.

Auch nach der Pause blieb Augsburg zunächst auf Augenhöhe und hatte sogar eine gute Gelegenheit, selbst in Führung zu gehen. Axel Bellinghausen scheiterte aber nach einem der schnellen Konter an Weidenfeller (47.). Mit weiterhin großem Einsatz stemmten sich die Schwaben gegen die in der Folge druckvoller agierenden Dortmunder und verdienten sich bis zum Schluss kämpferisch eine Bestnote.

Beim BVB überzeugten Kapitän Kehl und Hummels. ■ sid



Freiburgs Cedric Makiadi (r.) kämpft mit Mönchengladbachs Oscar Wendt um den Ball.

Foto AFP

Tor-Phänomen Zidan führt FSV zum Sieg

Mainz gewinnt gegen Nürnberg 2:1 (2:0)

MAINZ. Angeführt von Tor-Phänomen **Mohamed Zidan** (Foto) hat der FSV Mainz 05 die Siegesserie des 1. FC Nürnberg beendet und einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht. Die Rheinhesen setzten sich 2:1 (2:0) gegen ihren Lieblingsgegner durch.

Neben Zidan (22.), der in allen sechs Spielen nach seiner Rückkehr von Borussia Dortmund getroffen hat, war Nicolai Müller bereits nach 57 Sekunden für Mainz erfolgreich. Der Club, der einen Zähler mehr als der FSV auf dem Konto hat, kassierte trotz des Treffers von Daniel Didavi (64.) nach drei Siegen in Folge wieder eine Niederlage. Für die Mainzer war es der sechste Erstliga-Erfolg gegen den FCN – gegen keinen Verein haben die Mainzer öfter gewonnen.



Die 34 000 Zuschauer in der ausverkauften Mainzer Arena sahen eine furiose erste Minute der Mainzer. Zunächst traf Eric-Maxim Choupo-Moting nach 23

und 55 Sekunden zweimal den Pfosten, im Anschluss an den zweiten Pfostentreffer staubte Müller ab. Auch im Anschluss an die Führung bestimmten die Gastgeber das Geschehen. In der 18. Minute vergab Angreifer Adam Szalai die Chance zum zweiten FSV-Treffer. Besser machte es Zidan kurz darauf per Freistoß.

Nürnberg traf nur einmal: Der Schuss des eingewechselten Didavi wurde unhaltbar abgefälscht. ■ sid



Wolfsburg Stürmer Patrick Helmes traf gegen Bayer Leverkusen mal wieder das Tor.

Foto AFP

Pleite für Bayer

Leverkusen unterliegt in Wolfsburg 2:3 (1:2)

WOLFSBURG. Der Blamage von Barcelona folgte für Bayer Leverkusen die nächste Pleite: Drei Tage nach dem 1:7-Debakel beim Titelverteidiger der Champions League hat der Vizemeister beim VfL Wolfsburg eine bittere 2:3 (1:2)-Niederlage einstecken müssen.

Stefan Kießling (3.) hatte die Gäste früh in Führung gebracht, eher der ehemalige Leverkusener Patrick Helmes (32.) und Ashkan Dejagah (45.) Wolfsburg in Front schossen. Michal Kadlec lenkte in der 61. Minute den Ball

ins eigene Netz. Eren Derdiyok (90.+1) gelang in der Nachspielzeit nur noch eine Ergebniskosmetik.

Leverkusens Nationalspieler Simon Rolfes musste nach einem Zusammenprall ausgewechselt werden. Auch Kießling und der Wolfsburger Jan Polak mussten mit blutenden Wunden behandelt werden, konnten aber weiterspielen.

Bayer startete furios in die Begegnung. Nach einem feinen Pass von Rolfes lief André Schürrle alleine auf Diego Benaglio zu, legte auf Kießling in die Mitte ab, der freiste-

hend vor dem leeren Tor keine Probleme hatte, das 1:0 zu erzielen. Erst nach der Anfangsviertelstunde hatte sich die Wolfsburger Abwehrreihe gefestigt. Helmes nutzte den Tiefschlaf der Bayer-Abwehr bei einer weiten Flanke, die gleich an mehreren Spielern vorbeisprang, per Kopf aus kurzer Distanz zum Ausgleich. Dem Tor von Dejagah ging eine Kopfballvorlage von Mario Mandzukic voraus, der sich gegen zwei Gäste Spieler durchsetzte. Das Eigentor von Kadlec bedeutete die Vorentscheidung. ■ sid

Die Bundesliga wird präsentiert von:

Ihr starker Partner in Münster

OPEL Am Schiffahrter Damm

ELMER - die Autowelt GmbH 02 51 / 14 19 00

1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

FSV Mainz 05 - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	3:2
Borussia Mönchengladbach - SC Freiburg	0:0
1. FC Köln - Hertha BSC Berlin	1:0
Bayern München - 1899 Hoffenheim	7:1
FC Augsburg - Borussia Dortmund	0:0
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern	0:0
Werder Bremen - Hannover 96	heute, 15.30 Uhr
Schalke 04 - Hamburger SV	heute, 17.30 Uhr

Verein		Gesamt	Heim	Ausw.
1. (1.) Dortmund	25 17 5 3	52:16 56	32:8 31	20:8 25
2. (2.) München	25 16 3 6	58:17 51	43:4 33	15:13 18
3. (3.) Mönchengl.	25 14 6 5	37:15 48	25:8 29	12:7 19
4. (4.) Schalke	24 14 2 8	51:32 44	34:11 28	17:21 16
5. (5.) Leverkusen	25 11 7 7	38:32 40	20:16 21	18:16 19
6. (6.) Bremen	24 10 6 8	37:38 36	22:12 23	15:26 13
7. (7.) Hannover	24 8 11 5	30:32 35	21:14 24	9:18 11
8. (8.) Stuttgart	25 9 6 10	41:33 33	24:13 21	17:20 12
9. (9.) Nürnberg	25 9 4 12	24:34 31	15:15 18	9:19 13
10. (11.) Wolfsburg	25 9 4 12	31:46 31	22:15 26	9:31 5
11. (12.) Mainz	25 7 9 9	37:39 30	22:20 20	15:19 10
12. (10.) Hoffenheim	25 7 9 9	28:35 30	13:10 17	15:25 13
13. (14.) Köln	25 8 4 13	32:46 28	16:17 17	16:29 11
14. (13.) Hamburg	24 6 9 9	28:42 27	16:25 11	12:17 16
15. (16.) Augsburg	25 4 11 10	25:39 23	13:13 15	12:26 8
16. (15.) Hertha BSC	25 5 8 12	26:41 23	13:14 12	13:27 11
17. (17.) Freiburg	25 5 7 13	30:52 22	16:17 16	14:35 6
18. (18.) Kaisersl.	25 3 11 11	16:32 20	8:14 11	8:18 9

Farbenfrohes Kellerduell

Köln besiegt Hertha 1:0 (1:0) / Drei Platzverweise

KÖLN. Trotz altbekannter Mauer-Taktik hat Trainer Otto Rehhagel mit Hertha BSC Berlin einen Rückschlag im Kampf um dem Klassenerhalt hinnehmen müssen. Als Tabellen-15. verlor die Hertha das hektische Kellerduell beim direkt davor platzierten 1. FC Köln nach insgesamt drei Platzverweisen hochverdient mit 0:1 (0:1) und kassierte die zweite Niederlage im dritten Spiel unter dem 73 Jahre alten Meistertrainer.

Die Kölner verschafften sich durch den ersten Heimsieg im Jahr 2012 etwas Luft im Ta-

bellenkeller. Den Siegtreffer schoss das starke Eigen-gewächs

Christian Clemens (Foto) mit seinem fünften Saisontor (36.). In der hektischen Schlussphase sahen der erst neun Minuten zuvor eingewechselte Kölner Mato Jajalo (66./grobes Foulspiel) und Lukas Podolski (76./Tätlichkeit) Rot, der Berliner Le-



wan Kobiaschwili (76./unsportliches Verhalten) Gelb-Rot.

Das Spiel der Kölner wirkte im ersten Durchgang strukturiert wie selten, das Mittelfeld wurde ungewohnt schnell und passsicher überbrückt und ging verdient in Führung. Nach der harten Roten Karte gegen Jajalo nach einem Tritt in die Wade von Kobiaschwili wurde die Partie hektisch. Anis Ben-Hatira (89.) vergab die große Chance zum 1:1.

Beim FC konnten vor allem Clemens und Torhüter Michael Rensing überzeugen. ■ sid

Tödlicher Sturz bei Skicross

GRINDELWALD. Die Sportart Skicross hat erneut ein Todesopfer gefordert. Beim Weltcup-Rennen am Samstag im schweizerischen Grindelwald stürzte der Kanadier Nick Zoricic nach einem Fehler am Zielsprung so unglücklich in die Fangnetze am Streckenrand, dass er seinen Verletzungen erlag.

Im vierten Achtelfinallauf, in dem auch der Deutsche Thomas Fischer, Sohn von Biathlon-Legende Fritz Fischer, an den Start ging, fuhr Zoricic den Sprung vor dem Ziel zu schräg an. Statt in der Aufsprungzone vor dem Zieltransparent zu landen, krachte er in die Fangnetze, die rechts daneben platziert waren. Er überschlug sich und blieb bewusstlos liegen.

Die schnell herbeigeeilten Mediziner leisteten Erstversorgung und versuchten, den 29 Jahre alten gebürtigen Bosnier zu reanimieren. Allerdings blieben die Bemühungen erfolglos.

Für die kanadischen Freestyler ist es bereits der zweite Schicksalsschlag innerhalb weniger Wochen. Am 19. Januar war die Freestyle-Ikone Sarah Burke nach einem Sturz beim Superpipe-Training in Park City im US-Bundesstaat Utah ihren schweren Kopfverletzungen erlegen.

Das Rennen in Grindelwald wurde nach dem Sturz von Zoricic umgehend abgebrochen. Auch das für Sonntag geplante zweite Rennen wurde abgesagt. ■ sid



Nick Zoricic verunglückte bei einem Sturz tödlich. Foto AFP



Jubel beim DSV-Quartett: Schlussläuferin Andrea Henkel (2.v.r.) bringt siegreich die deutsche Fahne ins Ziel.

Foto AFP

Gold trotz Neuners Patzer

Biathlon: DSV-Frauen-Staffel verteidigt den WM-Titel / Starke Andrea Henkel

RUHPOLDING. Magdalena Neuner patzte, doch die Teamkolleginnen schenken der Biathlon-Königin den zwölften WM-Titel: Die Staffel mit Tina Bachmann (Schmiedeberg), Neuner (Wallgau), Miriam Gössner (Garmisch) und Andrea Henkel holte über 4x6 km die Goldmedaille und verteidigte damit den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich.

Gut erholt von ihrem enttäuschenden 48. Platz im Einzel zeigte sich Startläuferin Tina Bachmann. Die ehemalige Vizeweltmeisterin im Klassiker benötigte im Liegendschießen zwar einen Nachlader, schoss

im stehenden Anschlag dann aber schnell und fehlerfrei. Die 25 Jahre alte Sächsin übernahm auf der Strecke die zwischenzeitliche Führung und übergab als Zweite mit nur 0,6 Sekunden Rückstand auf Frankreich an Rekordweltmeisterin Magdalena Neuner.

Strafrunde

Die 25-Jährige sollte früh im Rennen eine Lücke reißen, um ihren Teamkolleginnen der Druck zu nehmen. Doch das misslang. Bereits bei ihrem ersten Schießen benötigte Deutschlands Sportlerin des Jahres drei Extrapatronen

und verhinderte nur knapp den Besuch in der Strafrunde. In diese musste Neuner dann im Anschluss an das Stehendschießen einmal, nachdem sie vier Fehler geschossen hatte und diese durch ihre drei Nachlader nicht mehr ausbügeln konnte. Im vorletzten WM-Rennen ihrer Karriere übergab Neuner, die in Ruhpolding bereits drei Medaillen gewonnen hatte, mit 10,4 Sekunden Rückstand auf die Slowakei an Position drei.

Miriam Gössner hielt nach einem Extraschuss im liegenden Anschlag zunächst Position drei, kam dann in ihrer zweiten Runde kurz ins

Straucheln und stürzte, ehe sie nach einem weiteren Nachlader erneut die Führung übernahm. Die 21-Jährige schickte Schlussläuferin Andrea Henkel nach einer starken Laufleistung mit 17,5 Sekunden Vorsprung auf Frankreich an Position eins auf die letzten Kilometer.

Henkel verteidigte den Vorsprung auf den letzten drei Runden souverän. Die Grande Dame des deutschen Teams zeigte keinerlei Nerven und sicherte sich ihren achten Weltmeistertitel. „Es war eine Meisterleistung von ihr“, sagte Bundestrainer Uwe Müssiggang. ■ sid

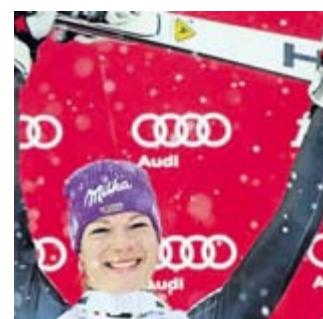
Höfl-Riesch feiert dritten Saisonsieg

Ski Alpin: 27-jährige Deutsche gewinnt Weltcup-Slalom im schwedischen Are

ARE. Ein bisschen musste sie warten, ein bisschen bangen, dann aber riss Maria Höfl-Riesch glücklich beide Arme in die Höhe: Mit dem Minimalvorsprung von nur einer Hundertstelsekunde gewann die 27 Jahre alte Doppel-Olympiasiegerin den Weltcup-Slalom im schwedischen Are – nur einen Tag, nachdem sie an gleicher Stelle nach dem Ausfall im Riesenslalom

noch hart mit sich ins Gericht gegangen war. Es war ihr 23. Sieg im Weltcup, der dritte der Saison, der erste im Slalom seit 14 Monaten.

Dritte war Maria Höfl-Riesch nach dem ersten Lauf gewesen, 0,35 Sekunden hinter Veronika Zuzulova aus der Slowakei, 0,04 Sekunden hinter Marlies Schild aus Österreich. Im Finale zeigte die entthronte Gesamtweltcup-



Maria Höfl-Riesch

Foto AFP

siegerin dann aber alte Stärken, fuhr wesentlich sicherer als die beiden anderen Siegerinnen und durfte nach der Zieldurchfahrt der zunächst führenden Zuzulova jubeln.

Eine Hundertstelsekunde war die Slowakin langsamer, Schild fiel sogar noch auf Rang sechs zurück, Dritte wurde Marie-Michele Gagnon aus Kanada. ■ sid

Erstickt der Logistik-Boom?



Ein Mangel an Lokführern und Berufskraftfahrern droht zu einer Wachstumsbremse bei der Logistik zu werden. Bei beiden Berufsgruppen könnten schon jetzt nicht alle offenen Stellen besetzt werden, warnte der Präsident des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG), Andreas Marquardt, am Freitag vor dem Deutschen Verkehrsforum. „Von derzeit 790 000 Lkw-Fahrern wird in den kommenden 15 Jahren über ein Drittel in den Ruhestand gehen“, berichtete Marquardt aus aktuellen BAG-Analysen, wie das Verkehrsforum in Berlin meldete. Die Branche müsse sich bereits heute strategisch darauf vorbereiten.

Foto dapd

Zeitungsbote, ein Job für jung und alt!

„Immer mehr Menschen entdecken diese häufig unterschätzte Tätigkeit für sich. Bewegung an der frischen Luft und verantwortungsvolles Arbeiten bei angemessener Bezahlung sind unter anderem die positiven Eigenschaften, die dieser Job mit sich bringt. Immer häufiger entscheiden sich deswegen Menschen jeden Alters für diese attraktive Tätigkeit.“

Kommen Sie zum Werbeboten und unterstützen Sie unser Team. Wir suchen Sie zur Verteilung der **Kaufen + Sparen** in den Ortsteilen Emsdetten, Saerbeck, Greven, Altenberge, Nordwalde, Hauenhorst, Mesum und Steinfurt. Sie sind mindestens 18 Jahre alt und haben sonntags 3-5 Stunden Zeit - dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Rudolf-Diesel-Straße 45
48157 Münster
Tel. 02 51/13 65 68 14
Fax 02 51/13 65 68 15
info@derwerbebote.de
www.derwerbebote.de

derwerbebote
PROSPEKTVERTEILUNG



Gebuchte Reise ruhig ansprechen

Zu Ende des Vorstellungsgesprächs klären

In vielen Unternehmen gibt es während der Probezeit keinen Urlaub. Bewerber, die bereits eine Reise für diesen Zeitraum gebucht haben, stecken daher oft in der Zwickmühle.

„Man sollte dieses Thema auf jeden Fall ansprechen – aber nicht zu früh“, empfiehlt Angela Frauholz, Karriereberaterin aus Düsseldorf. Am besten kläre man diesen Punkt gegen Ende des Bewerbungsgesprächs – sofern es gut gelaufen ist – oder in der zweiten Vorstellungsrunde, in der auch Gehaltsfragen und Ähnliches auf den Tisch kommen.

Wichtig sei, dass man den Arbeitgeber nicht vor vollendete Tatsachen stelle. „Man sollte deutlich machen, dass die Entscheidung tatsächlich beim Unternehmen liegt“, be-

tont die Expertin. Sie empfiehlt daher eine offene Frage, etwa: „Ich habe bereits vor längerer Zeit einen Urlaub für den Monat X gebucht. Sehen sie eine Möglichkeit, dass ich die Reise antreten kann?“

Am besten verschieben

Die eleganteste Lösung wäre zwar, den Urlaub zu verschieben und den neuen Arbeitgeber gar nicht darauf anzusprechen. „Aber wenn es nicht anders geht, ist das normalerweise auch kein Problem“, sagt Frauholz. Sofern ein Kandidat ansonsten auf das Anforderungsprofil passt, sei die Frage nach dem frühen Urlaub kein Grund, ihn deshalb im Bewerbungsverfahren nicht zu berücksichtigen.

dapd



Im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres waren eine Million von insgesamt 2,2 Millionen Neueinstellungen befristet. Foto dapd

Viele mit Verfallsdatum

Hälfte aller Arbeitsverträge zeitlich begrenzt

Der Trend zu befristeten Arbeitsverhältnissen ist ungebrochen. Mit 2,7 Millionen befristet Beschäftigten – einer Million mehr als vor zehn Jahren – ist ein neuer Höchststand erreicht.

Nahezu jeder zweite neu abgeschlossene Arbeitsvertrag trage ein Verfallsdatum, berichtete die „Hannoversche Allgemeine Zeitung“ unter Bezug auf Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Laut IAB-Betriebspanel waren im ersten Halbjahr des Jahres 2011 eine Million von insgesamt 2,2 Millionen Neueinstellungen befristet. Fast jeder zehnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat mittlerweile keinen Dauerarbeitsplatz mehr; vor zehn Jahren lag der Anteil befristeter Verträge noch bei 6,1 Prozent. Damals waren es 1,7 Millionen, heute sind es 2,7 Millionen Arbeitnehmer.

dapd

kaufen + sparen

Stellenmarkt

Stellenangebote

Rentnerehep. sucht Putzhilfe std.-weise auf 400,-Basis. **0 54 51/7 34 89 ab 18.30 Uhr**

Stellengesuche

Gaertner sucht Arbeit aller Art. **01 52/21 64 01 13**

Suche eine Stelle im Pflegebereich, 24 h. **01 76/20 21 77 85**

Immer aktuell

EXKLUSIV-LESERREISE:



Marokko - Marokkos Königsstädte

8 Tage Rundreise in Hotels der Kategorie **★★★★**

10.10. - 17.10.2012

Flug ab/an Dortmund

p.P. € ab **899,-**

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Transfer von der Haustür zum Flughafen Dortmund und zurück • Flug nach Marrakech und zurück • Flugabhängige Steuern und Gebühren
- Transfers im klimatisierten Reisebus laut Programm • 7 x Übernachtung • Welcome Drink im ersten Hotel • Kofferservice in den Hotels
- Halbpension • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort • Reiseliteratur



REISEVERANSTALTER:
GLOBALIS® ERLEBNISREISEN

Fordern Sie noch heute den ausführlichen Prospekt an!

BUCHUNG UND BERATUNG: KAUFEN UND SPAREN

Neubrückerstraße 8 – 11 • 48143 Münster

Tel. **02 51 / 592 68 68** • Fax 0251/592 90 87 35

Online-Infos zu dieser Reise: **www.kus.globalis.de**

Garagen

Garage/Lageraum, 54 qm, in LH günstig zu verk., inkl. elektr. Tor + Strom, z.Z. unterteilt in 2 Räume, teilw. gedämmt -auch als Werkstatt/Proberaum nutzbar. Zufahrt über Hinterhof. Tel. **0176-56554988**

Immobilien Verkauf

Von privat, Einfamilienhaus mit gr. Dachterr. u. Wintergarten, 2 Bäder. Keine Erbpacht, für 140.000,- Euro zu verkaufen. Tel. **0160/93063113**

Mietgesuch

Alleinerz. Mutter m. 1 Kind sucht in lbb. 3-4 ZKBB zum 01.07. oder 01.08. **01 76/76 44 44 54**

Junges Paar in gesicherter Stellung sucht 3- bis-5 Zimmer-Wohnung in Mettingen. **01 73/9 82 61 19**

Referendarin su. z. **01.05.** o. früher 2 ZKB in Rheine zu miet., Tel. **02161/641891**

Suche Garage im Bereich Dutum, Königsgesch. Wietesch. Tel. **05973/93499490** od. ab 19 Uhr **05971/53155**

Vermietungen

4 ZKBB-Whg., Rheine, Rembrandtweg 28, 2. OG, 89 qm, ab sofort zu verm., KM 390,- Euro + NK. Tel. **02564/1704**

Neubau, EFH, Eschendorf, 107 m, ebenerdig, Carport, Geräte-raum, Grdst. 468 m, ab Mai langfr. zu vermieten. KM 750,- Euro . Tel. **05971/81628**

Rheine-Gellendorf, Oberwohnung, 3 ZKB, 55 m, zum **01.05.12** zu vermieten. Tel. **05971/85736**

Schöne 4 ZKBB, WC, 89 m, 1. OG, ruh. 6-Fam.-Hs., Rheine, Rembrandtsw., (Niedrigenergieh.) KM 390,- Euro + Stellpl., z. **1.6.12** zu verm., Tel. **02568/2166** o. **2950**

Sonnige, ruh. 4 ZKBB Dg-Whg in ZFH 94 m in Rheine-Elte frisch renov. Loggia, Kaminofen; 450,- Euro + NK; Carport auf Wunsch 30 Euro . Tel. **05975/7796**

An- und Verkauf

5 Wassercontainer, a' 1000 l. **0 59 78/48 1**

Verkaufe Heizöltanks, 4 Stueck, je 1500 L, mit Befuelleinricht., Preis VS. **0 54 57/14 00**

Bekanntschaften

Er, 60, 1,76, NR, mittelschl., volles Haar, sicheres Einkommen, su. jüngere, bis ca. 55 J. schl., gefühlvolle Sie, NR. Auch Ausländerin, die bei Sympathie umzugsbereit ist. Tel. **0171/1674355**

ER, 67 J., Witwer, sucht nette Dame zwecks Partnerschaft. Tel. **0162/3791008**

Garten

Der Dienstleister. Baumfällung, Gartenschnitt usw., Hausmeisterdienste. Fa. **Böhmer o. 02532/9560156 0174/9450837**

Gartenberatung / Gartenpläne, www.gr-huelsbusch.de Tel. **02597-6921548**

Geschäftliches

Der Dienstleister. Bodenverlegung u. Renovierung, Angebote kostenlos! Fa. **Böhmer o. 02532/9560156 0174/9450837**

Wothke-Weber-Baugesellschaft -Meisterbetrieb- Maurer- u. Umbauarbeiten, Fliesen- u. Marmorarbeiten, Reparaturen auch für Kleinaufträge, Altbaumodernisierung, Schreiner- u. Rigipsarbeiten, Badkomplettsanierung; 48157 Münster, Rudolf-Diesel-Str. 29-31, Tel. **0251/141840**, Fax **0251/1418411**, Mail **w-w@muenster.de**

Kaufgesuche

Klavier gesucht! Bitte nur gut erh. anbieten. Tel. **05975/300606** od. **0177/9549044**

Suche Pelzmantel oder -jacke, Bleikristall, Tafelsilber. Tel. **0174-8792740**

Tiermarkt

6 weiße Zwergseidenhühner abzugeben. 2 Hähne + 4 Hennen, geb. **9.11**, Stck. **5,-** Euro VB. Tel. **05971/54914**

Suche gerittene und/oder gefahrene Hobbypferde, Ponys od. Haflinger ab Stkm. 1.40 m **0171/7718174** od. **05457/578** ab 20 Uhr

Heu in Quaderballen und Silage zu verkaufen. **0 54 55/14 24**

Verkäufe

680 m2 gut erhaltene Tondachziegel, rotbraun, Fa. Heisterholz, gegen Demontage und Abholung in Hopsten abzugeben. **01 76/43 19 83 37**

Antike Moebel in Kiefer, Eiche u. weiteres, Vertiko, Schraenke u. Kuechenbuffets u. Spiegel in Sprossenfenstern zu verk. **05459/7129**

Bandsäge Elektra-Beckum, BAS 450 WB 230V VB 550,-€Tel. **0173-5404610**

E-Herd, Siemens, gut erhalten, **180,-** Euro. Tel. **0171/3830741**

Energiesparer aufgepasst! Neuwert. Ölbrenner u. neuwert. elektr. Umwälzpumpe Grundfos, abzugeb., Tel. **05973/5155**

Flohmarktartikel aus Haushaltsauflösung zu kaufen gesucht. Tel. **05453/7914**

Hausrat u. Trödel preiswert zu verkaufen. T. **0151/11570984**

Hochw. rote Ledergarn. 3-2-1 m.Hocker incl. Glascouch- u. Esstisch, Glas-Phonoschrank, schw. Leder-Schlafsofa, Trimmerad Stamm Bodyfit, Preis: VS, zu verk., Tel. **0173/8303803**, ab 18 Uhr

Hochw. Wohnzimmerschrank Albrecht, Nussbaum, f. Selbstabholer zu verschenken. Tel. **05976/1555**

Kaffeeservice Rosenthal, Romance in Dur, 12 Pers., Kaffeekanne, Zuckerd., Sahnk., gr. Kuchenteller, Preis VS. T. **0163/2911002**

Kaminofen (Speckstein), Scan 9, 7 kw, sehr gut erh., **250,-** Euro VB, Tel. **05971/84088**

Kolbenpumpe (Osna 1.5) Motor 380 Volt, kompl. mit Schutzschalter, für 200,- Euro abzugeben. Tel. **05971/12481**

Ledergarnitur, türkis, 3-2-1 u. Wohnz.-tisch, Kiefer 150 x 80, H: 60 cm, beides gut erh. f. **150,-** Euro , zu verk., Tel. **05971/84088**

Von privat: **Alter Schrank**, Tisch, Geschirr, E- Gerät. Tel. **05459/6300** ab 18 Uhr

Miele-Einbauherd, dkl.braun, Clean-Emaile, Cerankochfeld, 2 Varioplatten, top-erh., wie neu, Preis VS, Tel. **05971/12965**

NOTFALLDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

APOTHEKEN

Sonntag 11. März 2011

Antonius-Apotheke oHG, Osnabrücker Str. 80, 48429 Rheine, 05971/963034

Ludgerus-Apotheke, Boakenstiege 1, 48341 Altenberge, 02505/1298

Atlas-Apotheke, Widukindstr. 49, 49477 Ibbenbüren, 05451/49618

Montag 12. März 2011

Hubertus-Apotheke, Grevener Landstr. 5, 48268 Greven, 02575/93710

Adler-Apotheke oHG, Emsstr. 7-9, 48431 Rheine, 05971/3208

PharMaxi-Apotheke, Baumgarten 6, 48565 Steinfurt, 02551/70489 52

Dienstag 13. März 2011

Löwen-Apotheke, Rheiner Str. 52 - 54, 48282 Emsdetten, 02572/952295

Galerie-Apotheke, Poststr. 4 - 6, 48431 Rheine, 05971/92310

Mittwoch 14. März 2011

Anker-Apotheke, Steinstr. 33, 48565 Steinfurt, 02551/5365

Rathaus-Apotheke, Matthiasstr.9, 48431 Rheine, 05971/3434

Donnerstag 15. März 2011

Rathaus-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 48356 Nordwalde, 02573/2736

Adler-Apotheke, Marktplatz 2, 48341 Altenberge, 02505/774

Freitag 16. März 2011

DocMorris-Apotheke im BWS-Center, Gantenstr. 8, 48565 Steinfurt, 02552/994810

Westpark Apotheke, Felsenstraße 3,

48431 Rheine, 05971/913055

Samstag 17. März 2011

Gesundbrunnen-Apotheke, Friedrichstr. 1, 48282 Emsdetten, 02572/98353

Königsgesch-Apotheke, Königsgeschstr. 57, 48431 Rheine, 05971/52573

Der 24-Std.-Apotheken-Notdienst wechselt täglich um 09.00 Uhr

www.apothekennotdienstkalender.de

HILFE UND BERATUNG

Feuerwehr/Notarzt 112, Polizei 110

Giftnotrufzentrale
0228 / 19 240

Telefonseelsorge
0800 / 111 02 22, 0800 / 111 01 11

Elterntelefon
0800 / 111 05 50

Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 03 33

Frauenhaus des Diakonischen Werkes Tecklenburg e.V., 05971 / 127 93

Historische Chance?

Die Reaktionen auf den Schuldenschnitt in Griechenland sind unterschiedlich

BERLIN. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) wertet die Teilnahme der meisten privaten Gläubiger Griechenlands am Anleihe-tausch als wichtigen Schritt. „Nun muss der Umtausch zügig durchgeführt und das zweite Hilfsprogramm finalisiert werden“, sagte er am Freitag in Berlin.

Griechenland habe es „selbst in der Hand, die Voraussetzungen zu schaffen, um wieder auf eigenen Beinen zu stehen“. Dazu zähle die konsequente Umsetzung der zugesagten Reformen. Das Privatisierungsprogramm müsse endlich in Angriff genommen und die Märkte in allen Bereichen geöffnet werden.

Aus Sicht des Chefvolkswirts der Commerzbank, Jörg Krämer, liegt die Wahrscheinlichkeit für einen Zahlungsausfall Griechenlands weiter bei über 50 Prozent. „Ich sehe eine Wahrscheinlichkeit von über 50 Prozent, dass eine entnervte Staatengemeinschaft den Geldhahn zudrehen würde“, sollte Griechenland vom angekündigten Sparkurs abweichen, sagte er der Nachrichtenagentur ddp am Freitag in Frankfurt am Main. Die Regierung in Athen hatte zuvor mitgeteilt, eine ausreichend hohe Beteiligung seiner Privatgläubiger am



Der Schuldenschnitt in Griechenland ist geschafft. Die einen sehen das positiv, die anderen sind weiter skeptisch.

Foto Thanassis Stavrakis/dapd

Schuldenschnitt erreicht zu haben.

Das Bundesfinanzministerium begrüßt das Ergebnis des griechischen Schuldenschnitts. Die Beteiligung des Privatsektors an der an dem freiwilligen Anleihe-tausch sei

„ein großer Schritt auf dem Pfad der Stabilisierung und Konsolidierung hin zu einer nachhaltigen Schulden-tragfähigkeit Griechenlands“, erklärte das Ministerium am Freitag. Griechenland sei damit eine „historische Chance“

gegeben worden. Das Ministerium erwarte nun die Bewertung der Troika. Unmittelbar daran anschließend würden die Mitglieder der Eurozone in einer Telefonkonferenz über das weitere Vorgehen beraten. ■ dapd

Deutsche Bank betreut Facebook

WASHINGTON. Beim Börsengang des sozialen Netzwerks Facebook ist auch die Deutsche Bank dabei: Facebook teilte am Mittwoch mit, dass nicht wie bisher geplant sechs, sondern 31 Banken die Aktien des Unternehmens anbieten werden.

Unter den 25 neuen Banken ist auch die Deutsche Bank, wie aus den Unterlagen an die Börsenaufsicht SEC hervorgeht. Facebook hatte den Börsengang Anfang Februar angekündigt – ein genaues Datum und ein Preis für die Aktie stehen aber noch aus. Das soziale Netzwerk will mit der Ausgabe der Anteils-scheine rund fünf Milliarden Dollar (3,8 Milliarden Euro) einnehmen. ■ AFP

NOTIZEN

ThyssenKrupp nicht mit Siemens

FRANKFURT. ThyssenKrupp-Chef Heinrich Hiesinger hat Spekulationen über eine Fusion des Stahlriesen mit Siemens eine klare Absage erteilt. „Einen Zusammenschluss wird es nicht geben. Anders lautende Spekulationen und Gerüchte entbehren jeglicher Grundlage“, sagte der Manager der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. ■ dapd

Kontakte

Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

Die abgeschlossene Rubrik

Vollbusige Polin aus Senden, blond, blauäugig & nicht wählerisch! 0900 55 11 33 75 €1,99/Min. Mobil abw.

Thai Top Service ♥ Tilla & Mona
MS - Handorfer Str. 57 Std. zum Angebotspreis
0162 - 87 97 183

Frühlingsgefühle? Heiße Verführung
XL.Ow. Massage und vieles mehr.
0251 / 2 70 54 96 MS-City

Vicky Schokoperte Mollig OW 100 DD Konf. 44
0 25 33 - 9 35 44 69
0 15 20 - 2 47 53 35
MS-Nienberge - www.erobella.de

Notgeile Uromas
Sie suchen unverbindlichen Tel.Sex!
Ruf an! 0900-525 262 211

Anny 24 J. • Andrea 18 J.
Elena 19 J. • Melly 23 J.
Tel. 0251-74861673
Tägl. von 11:00-23:00 Uhr • Auch Haus- u. Hotelbesuche

10-16 Frauen - küssen, schmusen, alles geht!!!
www.clubklein-paris.de
Einmal bezahlen - nur € 20,-
täglich v. 12-2 Uhr · Fr./Sa. Open End
Hans-Böckler-Str. 48
Tel. 02591.940516 · Lidinghausen
„Deutschsprachige Frauen gesucht!“

Endgeile Oma braucht Mann für
Unterstützung. Vermittl. u. Auskunft 11814 verlange OMA

AUSKUNFT 11841 Mit Weitervermittlung auch zum Erotik-Dienst!
♥ Sexkontakte zu Privatfrauen!
1.99€/Min. Mobil abw. Frag nach "Warendorf" o. "Steinfurt"

NSM AKTIV! SM PASSIV!
09005-252 622 071 09005-252 622 08

Schneller Quickie am Tel.
Wähle schnell die 0900-525 262 218

KATRIN heiße Blondine
MS: Grevenor Str. 303
01577 - 83 13 462

ANNAS TEAM
0251 - 131 25 57
MS-Handorf

Geil: SEX solange Du willst!
Nur 99ct./Min. Vermittl. u. Auskunft 11866 verlange SEX

Nari Thai - Massage
3 neue heiße Thai-Girls 18+
02509 - 99 36 967

NEU CHANTAL 21J. • Münster
große OW 80 D • geiler Popo •
0151-29085865 • Grevenor Str. 303

CHINESIN Geld nehme ich keins!
DAUERGEIL www.brd-ladies.de
sucht Sextreffs. 0160-90904473

Rosa
01 52 / 03 62 23 04
 Erotische Massagen

Tom Der Mann für den Mann
 Erotische Massagen
01 76 - 76 42 63 08

Von der Telefonauskunft
11853
kannst du dich zu den
Premiumdiensten von
NewTex weiterverbinden
lassen. Frage dort nach
ISA!

Telefonerotik 06806 - 85759

100% ANONYM! SÜßER TEL. SEX! LUDER?
Wähle 0900-507 011409

ANGELA
01 70 - 744 0 334
GREVEN

NEU! NEU! NEU!
- Ellen -
Auch Haus- und Hotelbesuche
0163 - 928 53 32

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

Schau nach!
DEIN EROTISCHES TELEFONBUCH AUS DER REGION!
www.OWL-INTIM.DE
www.INTIMES-NIEDERSACHSEN.DE
www.INTIMES-HESSEN.DE

PRIVATES AMBIENTE
Tabulos ohne Zeitdruck
nette Kollegin gesucht
in Datteln
Drievenorweg 8
Tel. 0 15 73 - 4 25 25 23

Sextreffs kostenlos (privat) 0176-50 50 44 63

Domina und Svenja
0 15 22 - 757 16 22

Lustparadies Kollegin gesucht!
0251 - 27 26 93
Auch Haus- & Hotelbesuche

Trans Marcela
100% a/p 0152-0606114
TOP-Serv. • NEU Münster! • Kesslerweg 1

Junge Miesen ab 19 wollen Tel.Sex!
Ruf an unter 09005-070 114 10

Von der Tel.Sex-Auskunft 11853*
kannst du dich jetzt zu den
Premiumdiensten von
NewTex weiterverbinden
lassen. Frage dort nach
FIONA!

kaufen + sparen
Münsterische Sonntagszeitung
Diskret inserieren?
02 51 / 592-6554
kontakte@kus-muenster.de
KREIS KURIER
AM SONNTAG



Boxer Wladimir Klitschko posiert im Operettenhaus in Hamburg bei einer Bauprobe für das Bühnenbild des Musicals „Rocky“. Klitschko ist Co-Produzent des Musicals nach dem gleichnamigen Film. Die Premiere soll im November gefeiert werden.

Foto Philipp Guelland/dapd

Klitschko will an den Broadway

Der Boxer träumt mit „Rocky“ vom Musical-Erfolg – der richtige Hauptdarsteller ist aber noch nicht gefunden

HAMBURG. Die Filmszene ist legendär: Boxer Rocky Balboa (Sylvester Stallone) läuft im grauen Kapuzenpulli die monumentale Treppe des Kunstmuseums der US-Metropole Philadelphia hinauf und streckt siegreich die Faust in die Höhe. Es ist ein Sieg über den inneren Schweinehund, den er im Training überwand, und ein Sieg über die Welt, die nicht an ihn glaubte. Mit diesem Bild wirbt auch das von Stage Entertainment produzierte Musical „Rocky“, das im November in Hamburg Weltpremiere feiert.

Mit im Produzententeam sitzen neben Stallone auch die zum deutschen Kulturgut gehörenden ukrainischen Boxer Wladimir und Vitali Klitschko – beide aktuelle Schwergewichtsweltmeister in diversen Boxverbänden. Am Mittwochmittag besuchte Wladimir die erste Bauprobe des Musicals. Dabei wurde ein großer Boxring mitten in die Zuschauerreihen montiert. Denn im Finale des Stücks kämpft Rocky

gegen den amtierenden Schwergewichtsweltmeister Apollo Creed. „Wie bei einem echten Boxkampf, sitzen die Zuschauer um den Ring herum“, sagt Klitschko.

Das Musical mit dem Untertitel „Fight from the Heart“ entspricht größtenteils dem ersten, 1976 erschienenen Rocky-Film. Neben dem Kampf gegen Weltmeister Creed geht es dort um die Liebesbeziehung zwischen Rocky und der schüchternen Adrian, die er schließlich auch heiratet.

Stallones Hit

Stallones Überraschungshit erhielt drei Oscars und wurde fünf Mal fortgesetzt. Für das Musical wird der Theatersaal des Operettenhauses in Hamburg im Stil der Boxarena in Philadelphia gestaltet. „Das Publikum soll das Adrenalin, die Dramatik und die Action des Kampfes hautnah spüren“, sagt Ulf Maschek, Executive Producer von Stage Entertainment.

„Auch in mir steckt ein

Rocky, wie in jedem von uns“, sagt Wladimir Klitschko. Dabei ähnelt er eher Apollo Creed: Niemand zweifelt am Können des WBA-, IBF-, WBO-, und IBO-Schwergewichtsweltmeisters.

Als Klitschko am Samstag in Düsseldorf den Franzosen Jean-Marc Mormeck in der vierten Runde ausknockte, wirkte der wie Fallobst. Rocky aber ist ein Außenseiter, ein Underdog, dem keiner Erfolg zugeutraut hätte. Klitschko, der nur wenige Tage nach seinem Kampf so erholt aussah, als käme er gerade aus dem Urlaub, fügte fast entschuldigend hinzu, dass auch er früher nie geglaubt hätte, mal in großen Stadien zu boxen.

Warum findet die Weltpremiere der Musical-Geschichte über einen Amateurboxer aus Philadelphia gerade in der Hansestadt statt? „Hamburg gehört weltweit zu den drei Top-Städten, was Musicals betrifft“, meint Klitschko. Außerdem hätten er und sein Bruder hier ihre professionellen Karrieren begonnen. Läuft



Mit im Produzententeam: Sylvester Stallone.

Foto dapd

das Stück gut, soll es irgendwann auch auf dem Broadway in New York zu sehen sein. „Unser Musical soll so gut wie die Filme werden, vielleicht sogar noch besser“, hofft er.

Während der Boxweltmeis-

ter drinnen vom großen Musical-Erfolg träumt, stehen draußen vor dem Operettenhaus die echten Underdogs und kämpfen um ihre Jobs. Rund ein Dutzend Kostümdresser protestieren, weil sie mit Auslaufen des aktuellen Programms „Sister Act“ von der Produktionsfirma Stage Entertainment gekündigt werden und zu schlechteren Konditionen bei einer Fremdfirma arbeiten sollen, wie ver.di-Sprecherin Agnes Schreieder sagt. Die Dresser wollen aber auch für „Rocky“ bei der Produktionsfirma angestellt bleiben.

„Er muss boxen“

Bevor es im November losgehen kann, haben die Musical-Macher also noch einige Probleme zu lösen. Eines der größten ist, den richtigen Hauptdarsteller zu finden. Klitschko ist es egal, ob es ein ausgebildeter Schauspieler oder ein Boxer mit schauspielerischem Talent ist, sagt er und fügt hinzu: „Er muss boxen können.“ • dapd